

Umfang und Kosten

Der Umfang des Coachings richtet sich nach dem Einzelfall, da die Intensität der Trennungskrise und die zu lösenden Probleme sehr verschieden sind.

In der Regel bieten wir bis zu zehn Coachingstunden an. Die Gespräche können je nach Bedarf zweimal wöchentlich oder auch nur einmal im Monat stattfinden. Die Termine finden im vereinseigenen Väterbüro statt. Es können auch andere Orte vereinbart werden.

Der Väteraufbruch für Kinder wird von der Öffentlichen Hand finanziell gefördert. Wir erwarten von Ihnen eine Kostenbeteiligung von 10 Euro pro Stunde und Person, damit wir den hohen Standard unserer Beratung gewährleisten können.

Können Termine nicht wahrgenommen werden, müssen diese spätestens zwei Tage vorher abgesagt werden. Andernfalls müssen Sie leider die vollen Kosten in Höhe von 39 Euro pro Person tragen.



Foto: Renata Osinska - Fotolia



Foto: Marco2811 / Fotolia

Unsere Angebote

- Erstberatung
- Coaching
- Rechtsberatung
- Elternmediation
- Begleiteter Umgang
- Offener Vätertreff
- Selbsthilfegruppen
- Eltern-Kind-Freizeiten
- Diskussions- und Informationsveranstaltungen

Allen Kindern
beide Eltern!

Kontakt

Väteraufbruch für Kinder KV Frankfurt am Main e. V.

Herzogstraße 1a

60528 Frankfurt am Main



Telefon 069 - 94419286

Internet: frankfurt.vaeteraufbruch.de

E-Mail: buero-frankfurt@f-vafk.de

Amtsgericht: Frankfurt am Main VR10672

Bankverbindung: Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE37 5005 0201 0200 2558 78

SPENDEN AN DEN VEREIN SIND STEUERLICH ABZUGSFÄHIG!

Begleitung und Unterstützung von Eltern in Trennungskrisen

Coaching bei Trennung und Scheidung



Foto: pressmaster / Fotolia

frankfurt.vaeteraufbruch.de

Väteraufbruch
für Kinder
Kreisverein Frankfurt e. V.



Die Situation nach der Trennung

Eine Trennung ist eine große emotionale Belastung, vor allem wenn Kinder da sind. Viele Väter sind fix und fertig, traurig und ratlos. Sie fühlen sich überrollt, betrogen und meinen, alles verloren zu haben. Manche bekommen Probleme am Arbeitsplatz, andere werden psychisch krank. Trotz dieses emotionalen Ausnahmezustandes sind wichtige Entscheidungen für die Kinder zu treffen. Finanzen, Wohnung oder Haus müssen geregelt werden. Bei Ämtern oder Gerichten sind juristische Dinge zu klären. Bedeutende Weichen werden für die Zukunft gestellt. Manchmal begleiten unschöne Gefechte des Rosenkrieges diesen Prozess – jeder möchte es dem anderen so richtig heimzahlen.

Männer gehen mit Enttäuschungen, Trauer und Wut meist anders um als Frauen. Aber selbst wenn beide Elternteile ihre Elternschaft nach der Trennung im Sinne der Kinder gestalten wollen, sind die Aufgaben und Herausforderungen für Väter andere als für Mütter.

Wir machen teilweise die Erfahrung, dass MitarbeiterInnen der Jugendämter und Beratungsstellen



Foto: goodluz / Fotolia

ihre Hilfsangebote eher an Frauen ausrichten. Auch wenn sich Vieles zum Positiven entwickelt hat, fühlen sich manche Väter bei solchen Beratungen immer noch missverstanden, unterschwellig abgelehnt oder gar herabgesetzt. Auch wenn dieses schlechte Gefühl selten objektiv begründet ist, fehlt es an speziellen Beratungsangeboten für Väter.



Grafik: Gesina Ottner / Fotolia

Unser Coaching-Angebot

Wir begleiten vor allem Väter in familiären Krisensituationen. Wir helfen Ihnen beispielweise, sich auf Gespräche mit der Mutter, auf Termine beim Jugendamt oder bei Gericht vorzubereiten. Welche Themen möchte ich ansprechen? Wie kann ich die Situation deeskalieren? Was möchte ich erreichen? Wie könnte ich argumentieren? Was kann ich anbieten? Wie verhalte ich mich? ... So individuell jede Geschichte ist, so vielfältig sind die Themen, die beim Coaching behandelt werden. Wichtiges Anliegen ist dabei, die Kinder in den Fokus zu rücken. Wie erleben sie die familiäre Situation, was brauchen sie, wie kann ich die Beziehung positiv gestalten?

Mit Hilfe eines neutralen Coachs kann es gelingen, die eigene emotional belastete Situation zu reflektieren. Dadurch entstehen Klarheit und schließlich die nötige Sicherheit, um eigenverantwortlich Lösungen zu finden. Wenn es gewünscht wird und möglich ist, beziehen wir auch den anderen Elternteil ins Coaching ein.

Darüber hinaus bieten wir bei familiären Konflikten Mediation an, um ein faires Miteinander im Sinne der Kinder zu ermöglichen.

Mit unserem Coaching-Angebot wenden wir uns nicht nur an Väter. Wir unterstützen auch Mütter in ähnlichen Situationen und Lebenspartnerinnen von Trennungsvätern. Großeltern sind uns ebenfalls willkommen.



Foto: hin255 / Fotolia

Themen des Coachings

- Gestaltung der Nachtrennungs-Väterlichkeit (Umgang, Rolle des Vaer und der Mutter, Unterhalt)
- Vor- und Nachbereitung von Terminen bei Jugendamt, Gericht, Anwalt, Verfahrensbeistand, Gutachter
- Reflexion des eigenen Verhaltens gegenüber Kind und Ex-Partner
- Kommunikation mit Ex-Partner | mit Kind
- Verhalten in Kindergarten und Schule
- Reflexion der neuen Lebenssituation, Anbahnen neuer sozialer Kontakte
- Reflexion der Arbeitssituation, Vereinbarkeit mit familiärer Situation
- Chancen und Probleme einer neuen Partnerschaft
- Umgang mit Kontaktabbruch und Entfremdung